

Dieses Bild ziert bald ein Haus

Eine-Welt-Woche beginnt mit großem Görgens-Kunstwerk am Ratsbauhof

Von Christian Harborth

Hildesheim. Wer durch die Rathausstraße in Richtung Zingel geht, findet demnächst an der Ecke Ratsbauhof ein gigantisches Bild von zwei Marienschülerinnen vor. Elena Wuitschick und Hanna Gawron haben sich an einem Schulwettbewerb der Eine-Welt-Initiative beteiligt und mit ihrem Werk gewonnen. Graffiti-Künstler Ole Görgens will das Bild in der nächsten Woche an die Hauswand sprühen. Schüler sollen ihm dabei helfen. Oberbürgermeister Ingo Meyer und Uwe Herwig vom Präventionsrat wollen das Ergebnis am Samstag, 23. September, der Öffentlichkeit übergeben.

Wer heute vor dem Haus steht, kann die Arbeit erahnen, die hier demnächst ansteht. Ursprünglich sollte das Bild vier Meter hoch werden und die komplette Hausbreite einnehmen. Doch Herwig warb dafür, zusätzlich das Eine-Welt-Symbol, zwei ausgestreckte blaue Hände, auf denen alle Kontinente liegen, am Giebel zu integrieren. Die Hausbesitzerin aus Bockenem willigte ein. Jetzt soll das Bild die komplette westliche Fassade einnehmen. Und nicht nur das: „Die Eigentümerin hat die Hauswand auf eigene Kosten vorbereiten und dabei sogar den Dachüberhang verändern lassen, damit das Bild etwas geschützt ist“, sagt Herwig. Ende der Woche werde Görgens mit der Arbeit beginnen.

Dass demnächst ein weiteres großformatiges Kunstwerk im öffentlichen Raum zu finden ist – ein ähnliches kann man Ecke Rathausstraße/Scheelenstraße bewundern – ist vielen Helfern zu verdanken. Angestoßen hatte es die Eine-Welt-Initiative Hildesheim, die auch auf Aufmerksamkeit für ihre Eine-Welt-



Elena Wuitschick (links) und Hanna Gawron haben das Siegerbild gemalt. Es wird demnächst eine komplette Hauswand in der Rathausstraße zieren – zusammen mit dem Eine Welt-Symbol.

FOTO: HARBORTH

Woche hofft, die von Montag, 18., bis Sonntag, 24. September, begangen werden soll.

Daneben haben zahlreiche Sponsoren Geld gegeben. Die Kosten für das Bild und die Veranstaltungen drumherum belaufen sich auf rund 10000 Euro. Der Löwenanteil fließt in die Gestaltung des Bildes.

Aber auch Angebote wie Workshops in der Grundschule Alter

Markt (Mittwoch, 18 bis 21 Uhr: Musik; Donnerstag, 18 bis 21 Uhr: Theater) oder die Lesung mit dem südafrikanischen Schriftsteller Lutz van Dijk am Montag in der Andreaspassage kosten Geld. Für das Gros der Bürger dürfte vor allem die Eine-Welt-Meile am Samstag auf der Lilie wichtig sein: Von 10 bis 17 Uhr präsentieren sich die beteiligten Hildesheimer Initiativen, um 15 Uhr

schreiten Meyer und Herwig am Ratsbauhof zur Tat und übergeben das dann fertige Bild.

Es zeigt sechs graue, unterschiedlich große Figuren, die an einem Zaun stehen. Einige der kleineren können nicht über den Zaun schauen. Andere schon – sie stehen auf bunten Würfeln. Soll sinngemäß heißen: Mit etwas kreativer Hilfe kann man sogar Schwächeren helfen, mehr als bisher am Leben teilhaben zu lassen.